

Sitzungsvorlage öffentlich



Vorlage-Nr.:	VO/0307/2016
Top-Nr.:	
Fachbereich:	Bauamt
Erstellt von:	Wilhelm Sendermann
Datum:	18.02.2016

Betreff:

Teilnahme der Stadt Olfen am Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk (KEEN) Münsterland und Ruhr

Beratungsfolge:

01.03.2016	Bau- und Umweltausschuss
------------	--------------------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Olfen beteiligt sich am Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk (KEEN) Münsterland und Ruhr.

Die für die Beteiligung erforderlichen Haushaltsmittel in einer Größenordnung von insgesamt 20.000 € werden in den Haushaltsjahren 2016 – 2019 bereitgestellt.

Begründung:

Auf einer Informationsveranstaltung am 13.11.2015 hat die Gelsenwasser AG die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie den dortigen Ansatz für die Gründung eines Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerks Münsterland und Ruhr vorgestellt.

Ziel des Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerks ist, dass sich unter Moderation und Federführung der Gelsenwasser AG wenigstens 5 und höchstens 12 Kommunen unter zusätzlicher Beteiligung externer Berater/Experten zu einem Netzwerk zusammenschließen. Die Netzwerkarbeit erstreckt sich dabei über einen Zeitraum von insgesamt 3 Jahren. Sie wird finanziell ähnlich wie die Durchführung von Maßnahmen auf der Grundlage von Klimaschutzkonzepten stark gefördert. Sollten sich mehr als 12 Kommunen als Teilnehmer finden, werden ggf. 2 regionale Netzwerke gebildet.

Folgende Ergebnisse sollen durch die Netzwerkarbeit erreicht werden:

- Hebung von Effizienzpotentialen im öffentlichen Sektor
- Erfahrungsaustausch anstoßen, geeignete Monitoringsysteme einführen sowie Energieeinsparungen durch wirtschaftliche sinnvolle Maßnahmen realisieren
- Voneinander lernen / Umsetzung von "best practice"- Beispielen

Bei Teilnahme der Stadt Olfen können folgende Dienstleistungen bezogen werden:

- 18 Tage pro Kommune für energietechnische Beratung
- 4 Netzwerkveranstaltungen pro Jahr einschließlich Vor- und Nachbereitung
- Auftakt und Abschlussveranstaltung
- Workshops/Schulungen zu fachspezifischen Themen durch externe Experten
- Festlegung und lfd. Monitoring der Effizienzziele

- Laufende Projektkoordination/Ansprechpartner für Kommunen
- Abrechnung mit BAFA, Klärung von Fördermittelangelegenheiten
- Auswahl und Steuerung energietechnischer Berater
- Aufbau und Betrieb elektronische Netzwerkplattform
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Moderation des Netzwerks

Ich habe die Thematik hausintern mit den für das Gebäudemanagement verantwortlichen Personen erörtert. Diese haben eine Teilnahme der Stadt Olfen im Rahmen einer "interkommunalen Zusammenarbeit" ausdrücklich begrüßt. Den größten Nutzen dürften dabei die 18 Tage energietechnische Beratung vor Ort bieten, an denen sämtliche Gebäude auf "Herz und Nieren" überprüft werden.

Die 4 Netzwerkveranstaltungen pro Jahr werden zum Teil als Fortbildungsmöglichkeit verstanden. Im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit – auch nach den 3 Jahren der Netzwerkarbeit – können zusätzlich auch Ideen und Projekte anderer Kommunen auf eine sinnvolle Umsetzung für Olfen geprüft werden.

Es wird davon ausgegangen, dass nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Altersstruktur der gemeindlichen Gebäude noch viele Optimierungspotenziale an den einzelnen Objekten bestehen. Ohne externe Hilfestellungen können die Potenziale aktuell kaum oder nur teilweise entdeckt und daher nur unzureichend umgesetzt werden.

Da auch die Fördermittelakquise für umzusetzende Maßnahmen konkreter Gegenstand der Netzwerkarbeit ist, dürften sich die über den Zeitraum von 3 Jahren zu leistenden finanziellen Beiträge und der ergänzende Personaleinsatz durch die Bediensteten des Gebäudemanagement schnell amortisieren.

Daher schlage ich Ihnen vor, dass sich die Stadt Olfen am Kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk Münsterland und Ruhr beteiligt.

Sendermann
Bürgermeister